

München. Galerie Bachstitz. Streeck, Rubens, Roestraten, Tintoretto, Schiavone, ferner Antike Gläser, Renaissance-Bronzen, Goldofen etc.

— Moderne Galerie Thannhauser. Neue Gemälde von Wolf Röhrich (Frabertsham.)

— Neue Kunst Hans Goltz.

Juni: Walter Lindgens, Erste Gesamt-Ausstellung.

Juli: Erich Heckel, Graphisches Werk.

AUKTIONEN.

4. und 5. Juni. **München.** Emil Hirsch. Deutsche Literatur seit Mitte des 18. Jahrhunderts, Almanache, Kalender.

6.—8. Juni. **Wien.** Dorotheum. Holländ. und italien. Gemälde des 17. Jahrh., Gemälde Alt-Wiener Meister, gotische Holzskulpturen, ital. Renaissancebronzen und Plaketten, Graphik, Austriaca etc.

6.—8. Juni. **Berlin.** Paul Graupe. Piranesi-Sammlung, Handzeichnungen des 18. bis 20. Jahrh., Graphik des 19. bis 20. Jahrh.

9. Juni. **Berlin.** Paul Graupe. Moderne Bücher, Luxusdrucke.

11.—13. Juni. **Amsterdam.** J. Schulman. Münzen und Medaillen, darunter seltene deutsche Taler und Serien von Oesterreich, Italien, Schweiz etc.

12.—14. Juni. **Köln.** Math. Lempertz. Antiquitäten und Möbel aus deutschem Museums- und Privatbesitz.

19. Juni u. f. T. **München.** Hugo Helbing. Antiquitäten, Graphik, Nachlaß Geh. R. Roentgen u. a.

10. Juli u. f. T. **München.** Hugo Helbing. Oelgemälde moderner Meister.

Herbst. **Zürich.** Hugo Helbing (München) & H. Messikommer, Zürich, Textiliensammlung I. Teil, F. Iklé, St. Gallen.

NEUE KATALOGE.

Leo Lipmannssohn, Antiquariat, Berlin. Katalog 207. Autographen (713 Nummern mit Preisen.)

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. Antiquariatskatalog 687. Arte Italiana. Italienische Kunst, enthaltend Teile der Bibliotheken von W. v. Bode, Charles Fairfax, Murray u. a. (2784 Nummern mit Preisen in Schweizer Francs).

GALERIE SANCT LUCAS

WIEN, I., JOSEFSPLATZ 5

TELEPHON 79-3-37

PALAIS PALLAVICINI

GEMÄLDE ALTER MEISTER

ALTES KUNSTGEWERBE

SANCT LUCAS-VERSTEIGERUNGEN

Banque des pays de l'Europe centrale Zentral-Europäische Länderbank

Aktiengesellschaft. Gesellschaftskapital 100 Millionen Franken, Sitz der Gesellschaft: Paris, Rue de Castiglione Nr. 12

Die Herren Aktionäre werden hiemit für **Donnerstag, den 14. Juni 1923**, vormittags 11 Uhr, zu der im **Saale der Société des Ingenieurs civils de France in Paris**, Rue Blanche 19, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

einberufen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Zensoren, Genehmigung der Bilanz und des Rechnungsabschlusses für das am 31. Dezember 1922 abgelaufene Geschäftsjahr, Festsetzung der Höhe der Dividende. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Gemäß Art. 37 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung durch jene Aktionäre gebildet, die Eigentümer von mindestens 50 Vorzugs- oder Stammaktien sind. Die Aktionäre, welche weniger als 50 Vorzugs- oder Stammaktien besitzen, können sich jedoch vereinigen, um diese Zahl zu erreichen und sich durch einen unter ihnen oder durch ein Mitglied der Versammlung vertreten lassen, falls sie ihre Vollmachten-Erklärungen 3 Tage vor der Generalversammlung beim Sitz der Gesellschaft hinterlegen.

Zur Teilnahme an der Versammlung vom 14. Juni sind berechtigt: 1. Alle Eigentümer von auf Namen lautenden Vorzugs- oder Stammaktien, deren Aktien spätestens am 9. Juni bei der Zentrale der Gesellschaft, Paris, Rue de Castiglione 12, bei der Zentral-Europäischen Länderbank, Niederlassung Wien, Wien, I. Bezirk, Hohenstaufengasse 3, sowie bei allen österreichischen Zweigniederlassungen dieser Anstalt, bei der Bank für Handel und Industrie, ehemals »Länderbank« in Prag, sowie bei den Zweigniederlassungen dieser Anstalt, bei der Rumänischen Kreditbank in Bukarest sowie bei den Zweigniederlassungen dieser Anstalt erlegt sein werden.

Legitimationskarten zur Generalversammlung werden überdies auf Grund Depotbestätigungen der Banque de France, des Credit Foncier de France, der Compagnie des Agents de Change und der bedeutendsten Pariser Bankinstitute ausgefolgt.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilzunehmen berechtigt ist, hat das Recht, sich von einem Machthaber vertreten zu lassen, welcher gleichfalls zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt ist.

Paris, 20. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.